Greifenseeschwimmen.ch

Sicherheitskonzept

und

Instruktionen für Helfer:innen

im August

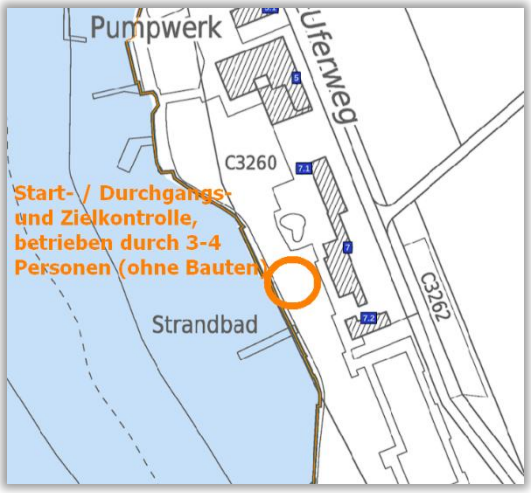
Einschreiben der Teilnehmer:innen 8.8 km und 13 km	ab 06:45
Briefing Begleitfahrzeuge Gruppe 1 (8.8 km)	***07:15***
Teilnehmer:innenbriefing	07:20
Start der Teilnehmer:innen 8.8 km und 13 km	ab 07:30
Start der schnelleren bis zu 40 min später	
Einschreiben der Teilnehmer:innen 4.2 km und 2.4 km	ab 08:30
Briefing Begleitfahrzeuge Gruppe 2 (4.2 km & 2.4 km)	***09:40***
Teilnehmer:innenbriefing	10:00
Start der Teilnehmer:innen 4.2 km	ab 10:10
Start der Teilnehmer:innen 2.4 km	ab 10:30
Start der schnelleren bis zu 15 min später	10:45
Brunch	***ab 12:00***
Ende	ca. 13:30

Individuelles für:

_____

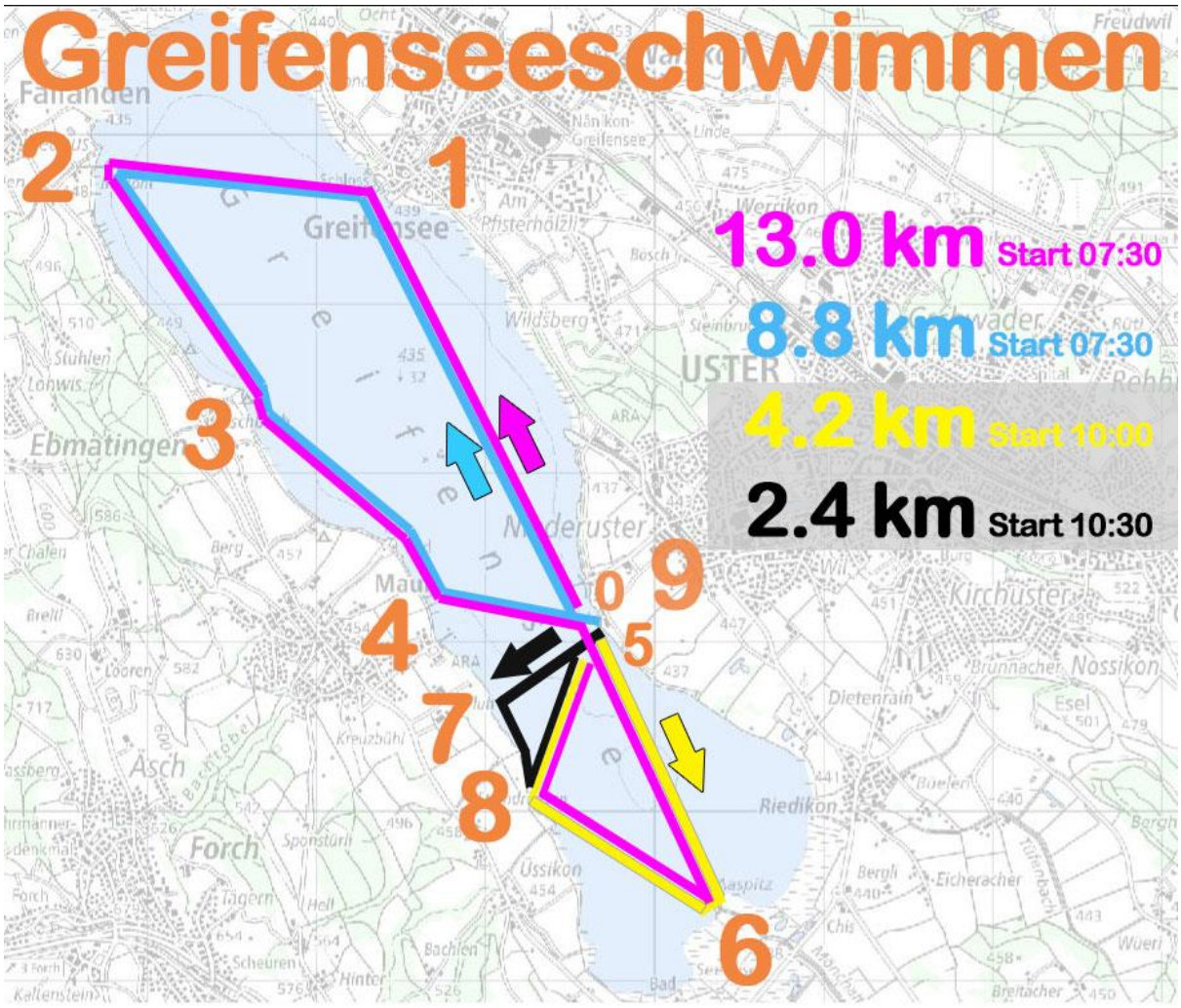
Vielen Dank.
Das Organisationsteam

Greifenseeschwimmen.ch



Greifenseeschwimmen.ch

Sicherheitskonzept



Das Greifenseeschwimmen wird am **23.8.2025** zum 22. Mal durchgeführt.

Das Sicherheitskonzept fusst auf folgenden Elementen:

Anmeldadministration (Amtliche Bewilligung, Teilnehmerregistration)	**Sicherheitsaushänge und Instruktionen**	**Sicherheits- und Notfallzettel**
Tracking-App *(Kontrollsystem & Informationssystem)*	**Begleitboote & Begleit-Stand-Up-Paddler**	**Seerettungsdienst**

Greifenseeschwimmen.ch

Elemente der Sicherheitsvorkehrungen

- ✓ Angemeldete offizielle nautische Veranstaltung inklusiv der allen am Rande interessierten Organisationen (Fischerei, Schifffahrt, Jagd, Naturschutz, Rettungsdienste, Badis), sichergestellt über die Verteilung von Amtswegen (Teil der Bewilligungsverfügung)
- ✓ Wir überwachen die Distanzen über Checkpoints in regelmässigen Abständen von 1 bis 2 km.
- ✓ Jeder Checkpoint hat einen Chef. Seine Telefonnummer ist in der Tracking-App notiert.
- ✓ Sicherheitsaushänge und persönliche Informationen in den **angrenzenden Club-Arealen** (Segelclub, Ruderclub, Fischerclub) mit der Warnung, dass zu den entsprechenden Zeiten, Schwimmer im See anzutreffen sind (*Als Zusatz zur amtlichen Verfügungsverteilung*).
- ✓ Sicherheitsaushang und ergänzende persönliche Information bei der **Seerettung** (*Als Zusatz zur amtlichen Verfügungsverteilung*)
- ✓ Sicherheitsaushang und ergänzende persönliche Information bei der Seebadi (*Als Zusatz zur amtlichen Verfügungsverteilung*)
- ✓ **Veranstalter-Haftpflichtversicherung** über 5 Mio. CHF.
- ✓ Schriftliche **Anmeldung** und Registrierung der Teilnehmer auf Papier und in der Tracking-App.
- ✓ Unterschrift eines Haftungsausschlusses von jedem Teilnehmer.
- ✓ Abgabe von **nummerierten Schwimm-Kappen in leuchtender Farbe**, die getragen werden müssen.
- ✓ Die Teilnehmer*innen haben eine **Schwimmboje** mit mindestens 20 Liter Volumen in leuchtender Farbe um die Hüfte gebunden. Darauf kann ausgeruht werden und die Boje erhöht wesentlich die Sichtbarkeit für die Überwachung.
- ✓ Instruktion der Teilnehmer vor dem Start (**Briefing**).
- ✓ Instruktion der **Helfer an den Checkpoints** mit Abgabe eines Notfallzettel mit Telefonnummern und ein „**Was-Wenn-Zettel**“.
- ✓ Gesamtüberwachung des Anlasses durch mehrere Personen.
- ✓ Mehrere Begleitfahrzeuge (ca. 15)
- ✓ Instruktion von **Helfern auf den Begleitfahrzeugen (SUP, Kajak, Ruderboot, Motorboot der Seerettung)** mit Abgabe eines Notfallzettel mit Telefonnummern und ein „**Was-Wenn-Zettel**“.
- ✓ Allgemeinverfügbare **Tracker-App** (Überwachung aller Teilnehmer während der Schwimmzeit). Erfassen können nur Berechtigte. Alle (Begleiter, Seerettungsdienst, Schifffahrt, Fischerei, Ruder-Sportler, Zuschauer) können die Informationen sehen (Web-App über Smartphone). Die Tracking-App braucht Internet, aber sie braucht keine Installation und läuft auf allen Systemen (Android, Apple-iOS, Windows-Phone / auf Smartphones und PC oder Tablets mit Internet). Wenn kein Internet verfügbar ist, gibt es immer noch die Papiererfassung (wird allen Checkpoints zur Verfügung gestellt)
- ✓ Kontrollierter Start (Nummer-Registration in App und auf Papier)
- ✓ Kontrollierte und überwachte Checkpoints mit Nummer-Registration der Durchgangszeit auf Papier und in Tracker-App.
- ✓ Der Checkpoint-Chef entscheidet, ob der/die Teilnehmer:in weiterschwimmen darf.
- ✓ Kontrollierte und überwachtes Schwimm-Ende (Ziel) mit Nummer-Registration der Durchgangszeit und **Zusatzinformation in Tracker-App**, falls es ein ungewöhnliches Ende gab (vorzeitiger Ausstieg)

Greifenseeschwimmen.ch

Was-Wenn-Zettel

Fragen	Antworten
Wie ist sichergestellt, dass alle Teilnehmer die Richtung finden und sich nicht verirren auf diesen langen Strecken?	- Führung durch Kajak und/oder SUPaddler mit orangen Leuchtwesten - Lichtstrahler an den Checkpoints. - Teilnehmerbriefing mit Erklärung, wo es lang geht beim Start.
Was passiert, wenn ein Teilnehmer nicht an einem Posten erscheint und offensichtlich zeitlich überfällig ist?	- Wer noch nicht eingetroffen ist kann eruiert werden, weil die Tracking-App dies anzeigt! An jedem Checkpoint ist ersichtlich, wer am vorherigen Checkpoint war und kommen sollte. - Wir haben ein Kajak als „Besenwagen“, das IMMER DEN/DIE LETZTE/N Teilnehmer*in begleitet. Alle anderen sind vorher!
Was passiert, wenn ein Teilnehmer aufgeben muss (Krampf, Hungerast etc.)?	- Teilnehmer*innen erhalten vom Organisator eine Trillerpfeife samt Schnürchen, um sie am Anzug oder an der Leuchtboje anzumachen. Diese sind einfacher zu benutzen und lauter als rufen im Wind- & Wellenlärm. - Teilnehmer*Innen haben eine Schwimm-Boje mit mind. 20-Liter Volumen in Leuchtfarbe. - SUP-Begleitung ist sofort zur Stelle und kann Abstützhilfe und Uferbegleitung geben **und → meldet** das Ereignis dem nächsten Checkpoint, welcher das in der Tracking-App erfasst. - Seerettungsdienst kann gerufen werden über Telefon oder Zeichengebung (Leuchtboje in der Luft schwenken) und von da aus wird entschieden, ob weitere Rettungskräfte aufgeboten werden müssen.
Was passiert, wenn ein Teilnehmer einen spontanen Ausfall hat (Herzattacke, Atemstillstand etc.)?	- Gleiches Vorgehen wie bei den 2 Punkten oben.
Wie werden Helfer und Teilnehmer verbindlich informiert?	- Helfer-Instruktion mündlich und schriftlich - Teilnehmerbriefing mündlich und schriftlich

Die Tracking-App

Die für jeden verfügbare Tracking-App ist unser Streckenüberwachungs- und Kommunikations-werkzeug zugleich. Man muss sie nicht downloaden und sie benutzt sich wie eine Internetseite über das Smartphone. Alle sensiblen Daten und Informationen sind für Normalbenutzer nicht einsehbar. Dafür aber ist für alle interessierten jederzeit überschaubar, welche Startnummer / Kappennummer wann wo war und wo sie für die Ankunft zu erwarten ist.

Die Tracking-App ist direkt ab der Frontseite von www.greifenseeschwimmen.ch verfügbar.

Greifenseeschwimmen.ch

Abgabe dieser Teilnehmerinformation (A3)

Greifenseeschwimmen.ch

Haftungsausschluss und Teilnahmebedingungen (1/2)

Diese Bedingungen sind auf separatem Blatt als akzeptiert zu unterschreiben

- Die Teilnahme am Greifenseeschwimmen erfolgt **auf eigenes Risiko**. Versicherung ist Sache der Teilnehmenden. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung. Teilnehmende entscheiden selbst, ob sie gesundheitlich in der Lage sind am Event teilnehmen zu können.
- Teilnehmende führen eine **Schwimmboje in Leuchtfarbe** mit **10-20 Liter** Volumen mit sich.
- Die abgegebene nummerierte Badekappe muss vom Start bis ins Ziel mit der Nummer sichtbar auf dem Kopf getragen werden. Sie hilft den Begleit- und Rettungspersonen bei der Überwachung.
- Mitmachen dürfen Erwachsene ab 18 Jahren, die am Event-Tag in der Lage sind, selbstständig und ohne Schwimmhilfe, mehrmals eine Strecke von mind. 2000 Metern schwimmen zu können und dafür unter 50 min zu bleiben (entspricht mehrmals 100 m unter 1:50 min im Hallenbad).
  Ausnahmen sind beim OK-Chef zu beantragen.
- **Es wird dringend empfohlen, in Kleingruppen (mindestens in 2-er-Teams) zu schwimmen**. (Teilnehmer machen vorher ab, wer zusammenbleibt)
- Den Anweisungen der Organisation, der Checkpoint-Personen und den Personen von Begleitfahrzeugen ist unbedingt Folge zu leisten.

- **Bei Ermüdung, Krampf oder anderen Problemen** auf Schwimmboje liegen und Arm hochheben. **Notzeichen geben und Pfeife benutzen**
  1.) mit gestrecktem Arm aufs Wasser schlagen (entspricht starkem Winken mit erzeugen von sichtbarem Weisswasser). Wenn es geht, zusätzlich in die Pfeife pusten und/oder die leuchtfarbene Schwimmboje schwenken.
  2.) Zum nächsten Begleitfahrzeug, Boot, Paddelbrett, Kajak oder ans Ufer schwimmen bzw. bringen lassen.
  3.) Beim nächstgelegenen Checkpoint den Vorfall melden.
  Diese Zeichen und Massnahmen **nie** zum Jux oder zum Spass anwenden!

Haftungsausschluss und Teilnahmebedingungen https://greifenseeschwimmen.ch/tracker
Stand 2.1.2025 HM

Greifenseeschwimmen.ch

Notfallnummern:
OK-Chef: **079 700 14 14**
Seerettungs-Alarm **118**

Haftungsausschluss und Teilnahmebedingungen (2/2)

Diese Bedingungen sind auf separatem Blatt als akzeptiert zu unterschreiben

- Das Greifenseeschwimmen ist kein Wettkampf. Eine Zeitnahme des Organisators dient zur Kontrolle des Durchgangs an den Checkpoints zur Aufzeichnung und zur sicheren Überwachung, wer wann wo war. Auf eine Ranglistenerstellung wird verzichtet. Die Durchgangszeiten sind für alle öffentlich einsehbar.
- Schwimmhilfen wie Neoprenanzug, Flossen, Schnorchel, Paddles, GPS-Tracker, Kameras, usw. sind erlaubt.
- Teilnehmende sind verpflichtet sich rücksichtsvoll zu verhalten, der Natur Sorge zu tragen und anderen Seebenützern bei Problemen Hilfe zu leisten.
- Die Strecke führt oft entlang von Naturschutzgebiet und Schilfgürtel. Durch das Schilf darf nur in absoluten Notfällen ausgestiegen werden. Es sollte sonst aber dringend vermieden, sich dem Schilf zu nähern.
- Wenn ausgestiegen wird, ist auf schnellstem Weg den nächstgelegenen Checkpoint zu benachrichtigen.
  → Es erfolgt ein Eintrag in der Kontrolleinrichtung / Tracker-App.
- Die Checkpoints müssen bis auf 1 Meter angeschwommen werden. Der Checkpoint-Chef erfasst die Nummer und entscheidet ein allfälliges Weiterschwimmen (gesundheitlich, wetterbedingt, usw.).

- **Teilnehmende akzeptieren ausdrücklich**
  - ❖ dass sie fotografiert oder gefilmt werden können. Die Organisatoren, sowie Partner, sind berechtigt, diese Fotos für die eigenen Kommunikations- und Marketingzwecke zu nutzen.
  - ❖ dass die Checkpoint-Daten (Durchgangszeiten und Badekappennummern) in einer Datenbank im Internet gespeichert werden und öffentlich im Internet zu Überwachungs- und Nachverfolgungszwecken auch Tage über das Event hinaus via der Tracker-App einsehbar sind.

Haftungsausschluss und Teilnahmebedingungen

Haftungsausschluss der Teilnehmer

Greifenseeschwimmen.ch

Haftungsausschluss

Ich bin mir bewusst, dass das Schwimmen im See gewisse Gefahren in sich birgt.

Ich erkläre mich mit Unterschrift ausdrücklich damit **einverstanden**,

- ✓ dass ich auf **eigenes Risiko** und auf **eigene Verantwortung** an diesem Schwimmen teilnehme,
- ✓ dass **ich gesund bin** und mir das lange Schwimmen im Wasser zutraue,
- ✓ eine gut sichtbare **Schwimm-Boje** dabei habe,
- ✓ die **Nummernkappe** trage
- ✓ und dass ich die Instruktionen und Bedingungen (Zusatzblatt) gelesen, verstanden und akzeptiert habe.

https://greifenseeschwimmen.ch/Haftungsausschluss_Greifenseeschwimmen.pdf

Der Veranstalter und der SCUma übernimmt keine Haftung.

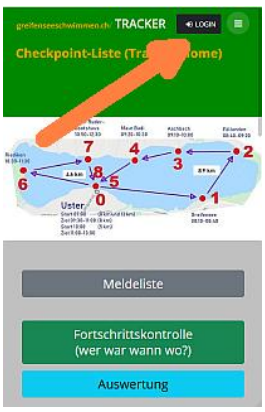
Nr	Name	Unterschrift
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		
0		

Greifenseeschwimmen.ch

Benutzung der TRACKER-App am Checkpoint

→ Mit Handy Webseite greifenseeschwimmen.ch öffnen

→ TRACKER → **Login** ‘**passgutauf**’ → Checkpoint-Nummer



Hauptaufgabe: Teilnehmer-Nummern erfassen

richtiger Checkpoint?

gerade eben Erfasste

Durchgangszeit
(kann man zur Korrektur überschreiben)

Teilnehmer:in-
Nr und **OK**
(kann zur Korrektur einfach noch einmal erfasst werden. Doppelerfassung sind problemlos, es zählt das letzte OK)

Falscherfassung
(Nr löschen)

Zusatz zu Teilnehmer:in
(z.B. wenn TN aussteigt)

Die Checkpoint-Leute stellen das blinkende weisse Licht auf.

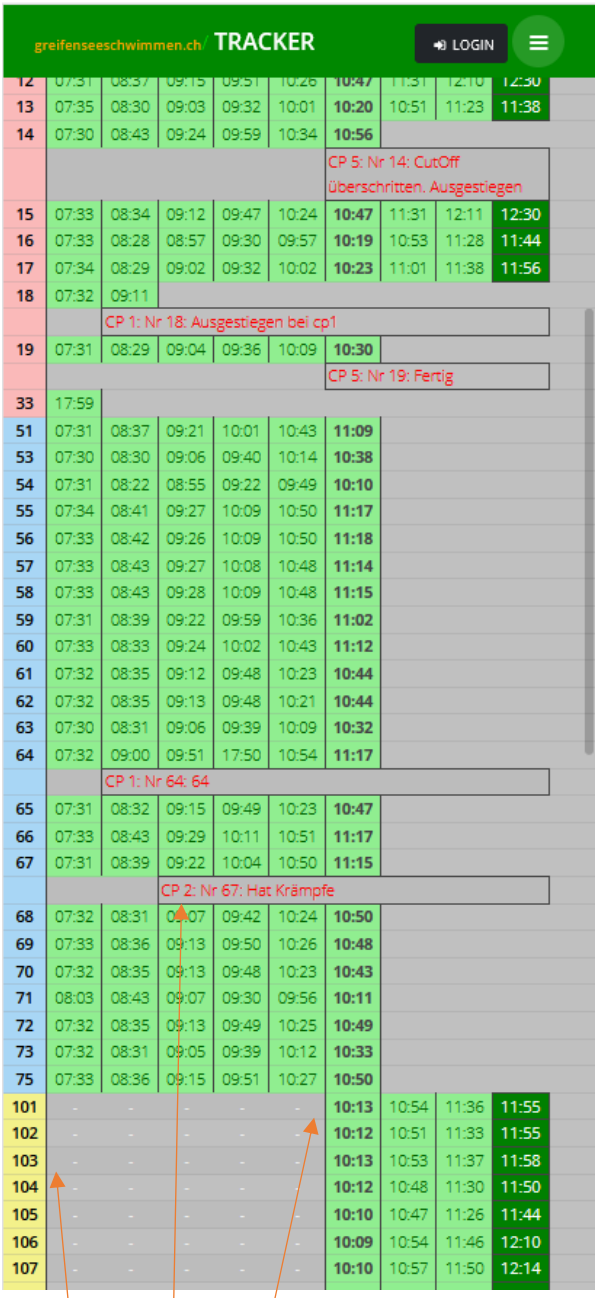
bald kommende Teilnehmer:innen

Diverse Informationen

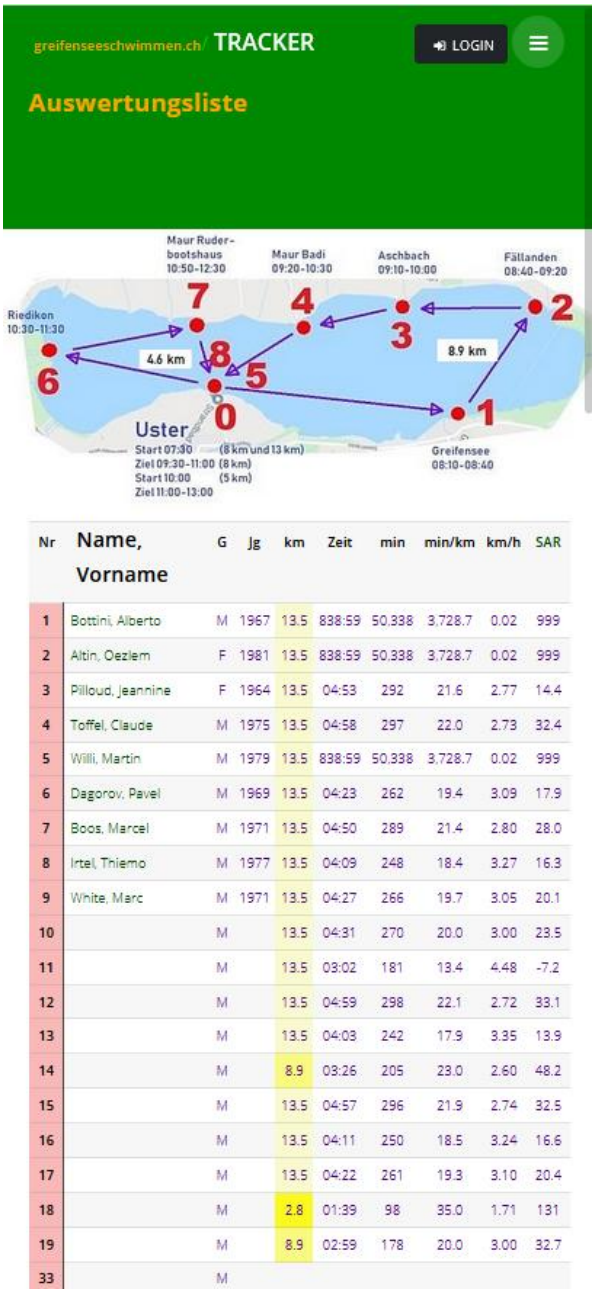
Direktkontakt zur Eventleitung (Mail, Tel.)

Greifenseeschwimmen.ch

Schwimm-Kontrolle (in der TRACKER-App)



12	07:31	08:37	09:15	09:51	10:26	10:47	11:31	12:10	12:30
13	07:35	08:30	09:03	09:32	10:01	10:20	10:51	11:23	11:38
14	07:30	08:43	09:24	09:59	10:34	10:56			
	CP 5: Nr 14: CutOff überschritten. Ausgestiegen								
15	07:33	08:34	09:12	09:47	10:24	10:47	11:31	12:11	12:30
16	07:33	08:28	08:57	09:30	09:57	10:19	10:53	11:28	11:44
17	07:34	08:29	09:02	09:32	10:02	10:23	11:01	11:38	11:56
18	07:32	09:11							
	CP 1: Nr 18: Ausgestiegen bei cp1								
19	07:31	08:29	09:04	09:36	10:09	10:30			
	CP 5: Nr 19: Fertig								
33	17:59								
51	07:31	08:37	09:21	10:01	10:43	11:09			
53	07:30	08:30	09:06	09:40	10:14	10:38			
54	07:31	08:22	08:55	09:22	09:49	10:10			
55	07:34	08:41	09:27	10:09	10:50	11:17			
56	07:33	08:42	09:26	10:09	10:50	11:18			
57	07:33	08:43	09:27	10:08	10:48	11:14			
58	07:33	08:43	09:28	10:09	10:48	11:15			
59	07:31	08:39	09:22	09:59	10:36	11:02			
60	07:33	08:33	09:24	10:02	10:43	11:12			
61	07:32	08:35	09:12	09:48	10:23	10:44			
62	07:32	08:35	09:13	09:48	10:21	10:44			
63	07:30	08:31	09:06	09:39	10:09	10:32			
64	07:32	09:00	09:51	17:50	10:54	11:17			
	CP 1: Nr 64: 64								
65	07:31	08:32	09:15	09:49	10:23	10:47			
66	07:33	08:43	09:29	10:11	10:51	11:17			
67	07:31	08:39	09:22	10:04	10:50	11:15			
	CP 2: Nr 67: Hat Krämpfe								
68	07:32	08:31	09:07	09:42	10:24	10:50			
69	07:33	08:36	09:13	09:50	10:26	10:48			
70	07:32	08:35	09:13	09:48	10:23	10:43			
71	08:03	08:43	09:07	09:30	09:56	10:11			
72	07:32	08:35	09:13	09:49	10:25	10:49			
73	07:32	08:31	09:05	09:39	10:12	10:33			
75	07:33	08:36	09:15	09:51	10:27	10:50			
101	-	-	-	-	-	10:13	10:54	11:36	11:55
102	-	-	-	-	-	10:12	10:51	11:33	11:55
103	-	-	-	-	-	10:13	10:53	11:37	11:58
104	-	-	-	-	-	10:12	10:48	11:30	11:50
105	-	-	-	-	-	10:10	10:47	11:26	11:44
106	-	-	-	-	-	10:09	10:54	11:46	12:10
107	-	-	-	-	-	10:10	10:57	11:50	12:14



Nr	Name, Vorname	G	Jg	km	Zeit	min	min/km	km/h	SAR
1	Bottini, Alberto	M	1967	13.5	838:59	50.338	3.728.7	0.02	999
2	Altin, Oezlem	F	1981	13.5	838:59	50.338	3.728.7	0.02	999
3	Pilloud, Jeannine	F	1964	13.5	04:53	292	21.6	2.77	14.4
4	Toffel, Claude	M	1975	13.5	04:58	297	22.0	2.73	32.4
5	Willi, Martin	M	1979	13.5	838:59	50.338	3.728.7	0.02	999
6	Dagorov, Pavel	M	1969	13.5	04:23	262	19.4	3.09	17.9
7	Boos, Marcel	M	1971	13.5	04:50	289	21.4	2.80	28.0
8	Irtel, Thiemo	M	1977	13.5	04:09	248	18.4	3.27	16.3
9	White, Marc	M	1971	13.5	04:27	266	19.7	3.05	20.1
10		M		13.5	04:31	270	20.0	3.00	23.5
11		M		13.5	03:02	181	13.4	4.48	-7.2
12		M		13.5	04:59	298	22.1	2.72	33.1
13		M		13.5	04:03	242	17.9	3.35	13.9
14		M		8.9	03:26	205	23.0	2.60	48.2
15		M		13.5	04:57	296	21.9	2.74	32.5
16		M		13.5	04:11	250	18.5	3.24	16.6
17		M		13.5	04:22	261	19.3	3.10	20.4
18		M		2.8	01:39	98	35.0	1.71	131
19		M		8.9	02:59	178	20.0	3.00	32.7
33		M							

Durchgangs- und Ankunftszeiten

Spezielle Vorkommnisse (Zusatzbemerkungen an den Checkpoints erfasst)

Badekappen-Farbe und Teilnehmer:innen-Nummer

Greifenseeschwimmen.ch

Instruktion und Infos für Checkpoint-Personen

Die Checkpoint-Leute stellen das blinkende **weisse** Licht auf.

Einteilung / Besetzung:

- **Checkpoint 0, 5, 9** Niederuster
  Harald Müller 079 700 14 14, Silvia Eppenberger, Beat Hunger, Julia Kühn, Cornel Loser (bis 10h), Yvonne Bögli (bis 8h)
- **Checkpoint 1** Greifensee und **Checkpoint 6** Aaspitz Riedikon
- **Checkpoint 2** Fällanden und **Checkpoint 8** Maur Ruderbootshaus
- **Checkpoint 3** Aschbach
- **Checkpoint 4** Maur Schifflände/Segel-Stege
- **Checkpoint 7** Maur Ruderbootshaus

Aufgabe / Auftrag:

- Aufstellen Licht zur Peilung (Im Blink-Modus – 5 min vor dem Abgang/Durchgang des vorherigen Checkpoints, bzw. Starts)
- Aufnahme der Durchgänge mit der **TRACKER**-App
- Prüfen der Schwimmtauglichkeit fürs Weitermachen (gesundheitlich, sicherheits- oder wetterbedingt, usw.)
- Verpflegungsstelle

Was zur Verfügung gestellt wird:

- Leuchtwesten zum tragen
- Verpflegung für Teilnehmer:innen
- Hochleistungs-Lampe mit Batterie-Pack
- Schreibzeug
- Getränke (mind. 3 L Wasser, Cola, Bananen)

Mitbringen:

- Eigenes Smartphone, vollgeladen mit Internetzugang (Daten-Abo)
- Entsprechende Kleider, Regen- u/o Sonnenschutz, -Creme, Käppi usw.

Greifenseeschwimmen.ch

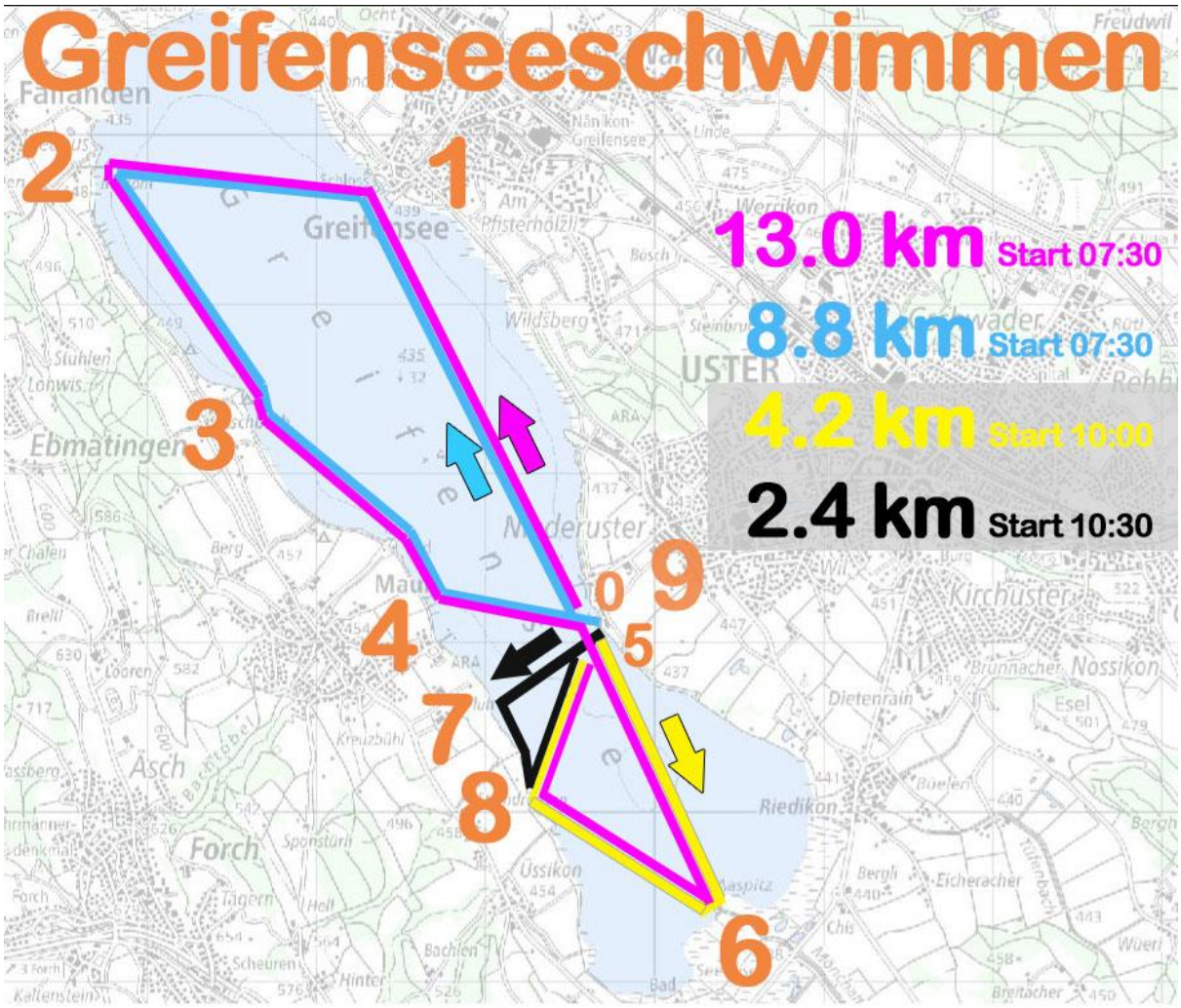
Instruktionen für SUP / Ruder-/Paddelboote

Allgemeines:

Die Teilnehmenden haben sich für eine der 4 Strecken angemeldet:

- 2.4 km (weisse Kappen/Armband)
- 4.2 km (gelbe Kappen/Armband)
- 8.8 km (hellblaue Kappen/Armband)
- 13.0 km (rosa Kappen/Armband)

Es wird von Schwimmpunkt zu Schwimmpunkt (Checkpoint) geschwommen. An jedem Checkpoint befinden sich stationäre Helfer, welche die SchwimmerInnen mit einer Tracking-App registrieren. Hier steht Verpflegung für euch Begleitende und für die Schwimmenden zur Verfügung. Es werden nur geübte Schwimmer zugelassen (Crawl-Schwimmende mit einer Geschwindigkeit von etwa 2.5 bis 3.5 km pro Std. Sie bestätigen, dass sie die gewählte Strecke schwimmen können und gesund und fit sind.



Greifenseeschwimmen.ch

Primäre Aufgabe der Begleitfahrzeuge

- Begleiten die Schwimmer (jemand vorne, jemand zuletzt, der Rest verteilt dazwischen)
- **«Da sein! Für Probleme»** Weisen den Schwimmern die Richtung zu den Schwimmpunkten
- Erkennen und melden Ermüdung der Schwimmer an die Zentrale oder ausruhen lassen

Zeitlicher Ablauf:

Stecke	Zeit	Verlauf	
13 km	Start **07:30 Uhr**, schnellere 20-30 min später	Niederuster (0) → Greifensee (1) → Fällanden (2) → Aschbach (3) → Schifflände Maur (4) → Niederuster (5) → Aaspitz Riedikon (6) → Steindrüsen Üesslikon (8) → Niederuster (9)	**Gruppe 1** Briefing **07:15** Seebadi Niederuster
8.8 km	Start **07:30 Uhr**, schnellere 20 min später	Niederuster (0) → Greifensee (1) → Fällanden (2) → Aschbach (3) → Schifflände Maur (4) → Niederuster (5)	**Gruppe 1** Briefing **07:15** Seebadi Niederuster
4.2 km	Start **10:00 Uhr**, schnellere 10-15 min später	Niederuster (5) → Aaspitz Riedikon (6) → Steindrüsen Üesslikon (8) → Niederuster (9)	**Gruppe 2** Briefing **09:50** Seebadi Niederuster
2.4 km	Start **10:30 Uhr**, schnellere 5-10 min später	Niederuster (5) → Maur Ruderbootshaus (7) → Steindrüsen Üesslikon (8) → Niederuster (9)	**Gruppe 2** Briefing **09:50** Seebadi Niederuster

Sicherheit:

Dein Einsatz dient primär der Sicherheit. Für die Teilnehmende. Aber auch für Dich – bring Dich nicht in Gefahr! Für gute Sichtbarkeit tragen alle Helfer:innen (SUP- Kajak und Ruderbootfahrende) eine orange Leucht-Weste. Diese werden zur Verfügung gestellt. Die Schwimmenden tragen gelbe, rosa oder hellblaue Badekappen und ziehen eine Schwimm-Boje in Leuchtfarbe hinter sich her. Die Schwimm-Boje dient für die Sichtbarkeit, kann aber auch zum Ausruhen genutzt werden.

Die Schwimmer tragen eine Pfeife auf sich, welche sie ausschliesslich bei Notfällen verwenden sollten.

Der Seerettungs-Dienst patrouilliert den ganzen Morgen mit einem Motor-Boot auf dem Greifensee.

Das Verhalten bei Notfällen ist im Sicherheits-Merkblatt vermerkt (Was-Wenn-Zettel). Dieser wird beim Briefing besprochen und abgegeben.

Wünschenswert wäre, wenn alle Begleitenden ein Mobil-Telefon auf sich tragen, womit sie die Zentrale in Notfällen alarmieren können.

Greifenseeschwimmen.ch

Organisatorisches:

Ein Fahrzeug fährt voraus (weist den Weg), ein Fahrzeug bleibt beim letzten Schwimmenden. Die restlichen verteilen sich entlang dem Teilnehmerfeld so, dass man schnell jemand aufgreifen kann.

Danach ein **Y** mit den Armen machen, damit das Seerettungsboot kommen kann

Naturschutz:

Gewisse Schutzzonen dürfen mit dem SUP, Paddel- oder Ruderboot nicht befahren werden. Zuwiderhandlungen können mit Busse bestraft werden.

- Prinzipiell ist mindestens ein Abstand von 25 m zum Ufer einzuhalten.
- Schilf darf nicht angefahren werden.
- Die mit Bojen markierten Seeschutzzonen dürfen nicht befahren werden.

Notfallnummern:

OK-Chef Harald Müller:	**079 700 14 14**
Chef Seerettung A. Baumgartner	**079 618 99 44**